



„Verantwortung kann nicht geteilt, aber gemeinsam getragen werden.“

(Walter Jakoby)

Hochwasserschutz ist vielfältig - und das ist gut so. Im Nördlichen Harzvorland widmen sich die Kommunen, Landkreise und ihre Partner diesem Thema im Flussgebietsmanagement bereits mit viel Nachdruck.

Besonders erfolgversprechend ist ein integrierter Ansatz, der Natur und Technik in den Blick nimmt und möglichst viele Partner früh im Netzwerk verbindet.

Genau diesen Ansatz verfolgen acht Kommunen an Innerste und Oker mit ihrer Flussgebietspartnerschaft Nördliches Harzvorland. Sie bringen mit ihren Maßnahmen naturräumliche und technische Lösungen sowie eine intensive Kommunikation unter den diversen Partnern zusammen.

Denn für einen gelingenden Hochwasserschutz müssen Gewässerbetreiber und Nutzer genauso wie die Landkreise und Kommunen zusammen agieren, natürlich müssen auch die Hausbesitzer selbst entsprechende Schutzmaßnahmen ergreifen, im sogenannten Objektschutz.

Über diese Themen und ganz praktische Lösungsansätze möchten wir Sie an diesem Nachmittag beim „Hochwasserschutz zum Anfassen“ informieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Platz für Ihre Notizen:



„Hochwasserschutz zum Anfassen“



Informationsveranstaltung
zu zentralen Themen &
praktischen Lösungen
des Hochwasserschutzes

**am 1. September 2018
von 13 bis 17 Uhr
in Oelber a.w.W.**



Wo?

Dorfgemeinschaftshaus Oelber a.w.W.

Kirchkamp 1, 38271 Baddeckenstedt
OT Oelber a.w.W.

Wann?

am **Samstag, 1. September 2018**
von **13 bis 17 Uhr**

Kosten?

Die Informationsveranstaltung ist **kostenfrei**.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt,
leckere Snacks und Getränke erwarten Sie.

Folgende Unternehmen präsentieren auf der
Messe ihre Lösungen, u. a. zum mobilen Hoch-
wasserschutz und dem Objektschutz:

- Hochwasser Kompetenz Centrum e.V., Köln
- Kühn Metall, Hahausen
- Mobildeich GmbH, Hamburg
- Seidel GmbH – Braunschweig, St. Egidien
- Sumitomo Deutschland GmbH, Düsseldorf

Alle in einem Boot: Hochwasserschutz gelingt nur gemeinsam!

Programmablauf

13:00 Uhr

Eröffnung

durch Klaus Kubitschke,
Samtgemeindebürgermeister

ab 13:15 Uhr

Kurze Vorträge zu zentralen Themen des Hochwasser- schutzes, u.a. zu:

- Zuständigkeiten im Hochwasserschutz
- Unterhaltungsverband Obere Innerste:
Was sind seine Aufgaben?
Wie hat sich die Gewässerunterhaltung verändert?
- Objektschutz:
Das eigene Heim schützen
- Hochwasserpass:
Wozu dient er?



© Shutterstock_103560447

ab 14:15 Uhr

Messezeit „Hochwasserschutz zum Anfassen“:

Aussteller präsentieren erprobte
Lösungen und geben Tipps

17:00 Uhr

Abschluss des Info-Nachmittags

In der **Flussgebietspartnerschaft Nördliches Harzvorland** engagieren sich Ihre Kommunen in einem starken Verbund für den effektiven Hochwasserschutz an Innerste und Oker.

Gemeinsam agieren:

- Samtgemeinde Baddeckenstedt
- Stadt Goslar
- Samtgemeinde Lutter a. Bbge.
- Stadt Langelsheim
- Gemeinde Liebenburg
- Samtgemeinde Oderwald
- Gemeinde Schladen-Werla
- Stadt Wolfenbüttel



Der Damm an der Innerste in der SG Baddeckenstedt, aus der Luft gut erkennbar, ist bereits ein wichtiger Teil des Hochwasserschutzes. Weitere Maßnahmen hat die Flussgebietspartnerschaft im Blick.

(Foto: WV Peine)